Rheinland-Pfalz

eWA in 19 Gemeinden

[01.08.2024] In Rheinland-Pfalz startet die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) jetzt in 19 Gemeinden. Perspektivisch soll der Onlinedienst landesweit ausgerollt werden.

Bürgerinnen und Bürger aus 19 rheinland-pfälzischen Gemeinden können einen neuen Wohnsitz ab heute (1. August 2024) von zu Hause aus anmelden und sparen sich damit den Weg zur Verwaltung. Wie das Innenministerium des Landes mitteilt, sollen künftig immer mehr Kommunen hinzukommen, bis letztlich alle 170 Meldebehörden in Rheinland-Pfalz angeschlossen sind.

„Die Einführung der elektronischen Wohnsitzanmeldung vereinfacht das Verfahren bei einem Umzug und trägt gleichzeitig zur Verwaltungsmodernisierung bei. Es ist also ein guter Service für die Bürgerinnen und Bürger und eine Entlastung für diejenigen, die in den Verwaltungen arbeiten“, sagt Innenminister Michael Ebling. Digitalisierungsministerin Dörte Schall ergänzt: „Die digitale Wohnsitzanmeldung zeigt, wie wir durch den Einsatz moderner Technologien den Bürgerinnen und Bürgern das Leben erleichtern und gleichzeitig die Effizienz der Verwaltung steigern können. Das digitale Verwaltungsangebot bauen wir Schritt für Schritt weiter aus und werden gemeinsam mit den Kommunen in diesem Jahr weitere häufig genutzte Verwaltungsleistungen digital bereitstellen.“

Die elektronische Wohnsitzanmeldung wurde vom Bundesinnenministerium und der Senatskanzlei Hamburg entwickelt (43999+wir berichteten). Der Onlinedienst ermöglicht eine fristgerechte und rechtssichere Ummeldung der neuen Adresse von jedem Ort aus und zu jeder denkbaren Zeit. Für die Nutzung des Onlineservices sind ein Personalausweis mit eID-Funktion, ein BundID-Nutzerkonto sowie die AusweisApp2 erforderlich.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, Rheinland-Pfalz, eWA, OZG, Bürgerservice